

Nr. 72/2020
Halle (Saale), 23. März 2020



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Zahl der Woche: 19 473

Im Zuge der letzten großen Finanzkrise 2008/09 stieg in Sachsen-Anhalt die Zahl der Kurzarbeitenden von 2 879 im Jahr 2008 auf 19 473 im darauffolgenden Jahr. 2010 ging die Zahl der Kurzarbeitenden wieder zurück (12 756). Ihren Tiefststand seitdem erreichte sie 2017 mit 3 166 Kurzarbeitenden.

Die Zahl der Arbeitslosen sank dagegen auch während der Finanzkrise 2008/09 weiter. War 2000 mit 272 867 Arbeitslosen der absolute Höhepunkt der Arbeitslosigkeit erreicht, gingen die Zahlen bis auf 80 608 im Jahr 2019 kontinuierlich zurück. Diese Entwicklung war auch durch den demografischen Wandel in Sachsen-Anhalt beeinflusst.

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sank im Zuge der Finanzkrise 2008/09 in Sachsen-Anhalt nur geringfügig (2008: 755 404; 2009: 753 982). Bis auf einen weiteren Rückgang 2013 (Hochwasser) stiegen die Zahlen auf 799 399 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2019.

Eindeutige Effekte auf die Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, Kurzarbeitenden und Arbeitslosen in Sachsen-Anhalt infolge der Corona-Pandemie werden sich frühestens ab dem Monatsmonat Februar zeigen, da bis Ende Januar 2020 sich das Coronavirus (Sars-CoV-2 / COVID-19) vor allem in der Volksrepublik China noch als lokal begrenzte Epidemie ausbreitete.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de